

Quelle:

www.lazarus.at/2020/12/05/neuerscheinung-berufsstolz-in-der-pflege-das-mutmachbuch-fuer-pflegende

Neuerscheinung: „Berufsstolz in der Pflege“ - Das Mutmachbuch für Pflegende

✘ Seit der Corona-Krise sind die Pflegenden in den Gesundheitssystemen der deutschsprachigen D-A-CH Staaten schlagartig weiter in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Ihr Job ist - nicht erst seit Ausbruch der Pandemie - oft fordernd, anstrengend und zugleich ungemein wichtig für Patient*innen, Heimbewohner*innen sowie für die Gesellschaft. Grund genug für Angelika Zegelin und German Quernheim, ihnen ein „Mutmachbuch“ zu widmen.



Die aktuelle Neuerscheinung „Berufsstolz in der Pflege“ zeigt, wie wichtig Berufsstolz für Pflegende in Ausbildung, Lehre und Praxis ist. Die Autoren Zegelin und German Quernheim klären, welche Mechanismen und Strategien helfen, um diese Haltung zu entwickeln. Sie beschreiben die Facetten des Berufsstolzes mit

Identität, Individualität, Leidenschaft, Mut, Selbstwert, Sinnhaftigkeit, Wissen und Bildung.

„Unser Ziel ist es, professionell Pflegende zu stärken und ihnen Mut zu machen, um gegen chronische Belastungen und ethische Dilemmata aktiv vorzugehen und unwürdige Situationen zu ändern“, so Prof. Zegelin. Die Autoren zeigen an Beispielen und Rollenmodellen, wie Pflegenden wieder Freude am Pflegeberuf gewinnen und Berufsstolz entwickeln können. Mit vielen realistischen Vorschlägen zum professionellen Auftreten, zu Embodiment und Anregungen zur berufspolitischen Organisation, werden Stagnation und Opferrolle durchbrochen und zu Änderungen der desolaten Arbeitsbedingungen angestoßen.



Dabei kommen Praktikerinnen und Praktiker aus vielen Fachgebieten zu Wort, beispielsweise aus Onkologie, Frühchenstation, Endoskopie, Altenpflege und Intensivstation. Sie berichten über eine Schicht oder die Versorgung einer Patientin oder eines Patienten – dabei wird die hohe Kompetenz ihrer Arbeit deutlich. Zudem enthalten die Texte viele Hinweise für Lehrende und Leitende, um das Selbstbewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Vorgestellt werden unter anderem Vorbilder, Diskussionsaufgaben, Recherchen und Übungen. „Nicht jammern, sondern sich organisieren – damit sich die Bedingungen verbessern. Das muss das Ziel sein“, sagt Prof. Zegelin. „Denn stolze Fachpflegende sind die besten Werbeträger für den Beruf.“

German Quernheim / Angelika Zegelin: Berufsstolz in der Pflege. Das Mutmachbuch.

Mit einem Grusswort von Jens Spahn und Geleitworten von Franz Wagner und Sophie Ley.

Hogrefe-Verlag, 344 Seiten, 39,95 Euro, ISBN 978-3-456-85999-6

> [Blick ins Buch](#) beim Hogrefe-Verlag

> [Bestellung](#) (Buch-Flyer)